

Umbrella Consortium for Assessment Networks



Mündliche Prüfungen mit Tablet-Unterstützung
Achim Hochlehnert
GMA Hamburg

© Achim Hochlehnert

© GMA Hamburg

- ◆ M2-Prüfung an zwei Tagen:
vier Prüfer und vier Studenten,
Einzelprüfungen erfolgen nacheinander,
- ◆ jeder Prüfer bewertet jeden Studenten
- ◆ M2-Prüferschulung in BW zur QS:
- ◆ Aber: hoher Papieraufwand bei guter Dokumentation
- ◆ => Wie können Tablets bei mündlichen Prüfungen unterstützend eingesetzt werden?
- ◆ Umsetzung im UCAN gewünscht

Was ist UCAN?

- ◆ „Umbrella Consortium for Assessment Networks“
- ◆ Vor 2013: „Prüfungsverbund Medizin“
- ◆ Akademische non-profit Organisation
- ◆ Gemeinsame Entwicklung und Kostenteilung
- ◆ Ziele:
 - ◆ Gemeinsamer Austausch
 - ◆ Qualitätssicherung & Standardisierung
 - ◆ Ressourcenoptimierung
 - ◆ Unterstützung innovativer Prüfungsformate
 - ◆ Weiterentwicklung im Bereich Prüfungen



UCAN heute: 59 Partner in 8 Ländern 5.223 Benutzer & 1.547 Gruppen



- ◆ 20 Med. Fakultäten
- ◆ 8 Zahnmed. Fakultäten
- ◆ 9 Ärztekammern



- ◆ 1 Med. Fakultät
- ◆ 3 Hebammenakademien (PT)



- ◆ 1 Med. Fakultät
- ◆ 1 Akademie für Gesundheit



- ◆ 2 Med. Fakultäten
- ◆ 1 Zahnmed. Fakultät
- ◆ 1 Pflegewissenschaften



- ◆ 1 Med. Fakultät



- ◆ 1 Med. Fakultät



- ◆ 4 Med. Fakultäten



- ◆ 5 Gesellschaften für Facharztprüfungen



- ◆ 1 Assessment Center



UCAN: die Werkzeuge

◆ ItemManagementSystem:

- ◆ Frage- und Itemmanagement
- ◆ Klausurmanagement
- ◆ Review-System

◆ Dokumentenlesesystem

◆ Computer-basiertes Prüfen

◆ Tablet-basiertes Prüfen

◆ Examiner:

- ◆ Notenberechnung
- ◆ Teststatistische Analyse

◆ Simulationspatienten-Datenbank:

- ◆ Rollenmanagement
- ◆ Termin- und Abrechnungsmanagement



M2-Aufgabe als zusätzlicher Fragentyp

Item

Freigabe

Gruppe: M2-Workshop

Freigabe: Schreibrechte

Item

Kurztext: M2 Aufgabe

Item-Typ: Kein Typ ausgewählt

Sprache: Kein Typ ausgewählt

- Kein Typ ausgewählt
- Einzelne Frage (Typ A)
- Einzelne Frage (KPrim)
- Einzelne Frage (Pick-N)
- Einzelne Frage (Pick-N zur Liste)
- Einzelne Frage (Long Menu)
- Einzelne Frage (Freitext)
- Extended Matching
- Keyfeature
- Sternförmige Fallvorlage
- Strukturierte Mündliche Aufgabe**
- Osce
- CIP

Mögliche Item-Typen:

Typ A, K Prim, Pick N,
Long Menu, Key Feature,
Sternförmige Fallvorlage,
OSCE und M2-Aufgabe

„Drei-Spalten“-Format

Prüfungsdatum: 27.02.2011

M2-Prüfungsgruppe: 8

Fach: Innere Medizin

Autor: Krautter, Markus

Fallbeschreibung:

In die Notambulanz wird ein 65jähriger Patient gebracht, der wegen persistierender Dyspnoe den Notarzt verständigt hat. Der Patient sitzt schwer atmend auf der Trage und ist kaltschweißig. Anamnestisch ist ein Diabetes mellitus seit 3 Jahren bekannt, der medikamentös mit Metformin 1000 1-0-1 eingestellt ist.

Zusatzinformation bei Nachfragen:

keine Schmerzen, Sättigung 89%, BGA: ph 7,48, pCO₂ 30, pO₂ 68mmHg, keine anderen Vorerkrankungen, auskultatorisch grobblasige Rasselgeräusche über der gesamten Lunge, RR 170/90mmHg, Puls 115/min, Tnt erhöht, keine EKG-Veränderungen

Prüfungsaufgabe:

Wie ist Ihr diagnostisches und therapeutisches Vorgehen?

Zusatzpunkte (Note 1)	Erwartete Lösungen (Note 3)	Punktabzug (Note 5)
	Sauerstoff (Maske)	Gibt keinen Sauerstoff
	Anamnese + körp. Untersuchung	
	EKG, Blutentnahme, Rö-Th	
ARDS	Differentialdiagnose Lungenödem (kardial, renal)	
Kennt Dosierungen Kann Wirkmechanismus erklären bei Nitro Cave Tachykardie,	Therapie Lungenödem (Vorlastsenkung, Lasix, Nitro)	kennt keine Behandlung, braucht Hilfestellung

Prüferkommentar:

Auswahl einer bestehenden M2-Aufgabe

nr	Item ID	Kurztext	Item-Typ
1	127527	Hyperthyreose	M2
2	127526	symptomatische Bradykardie	M2
3	127520	Anämie	M2
4	127516	Lungenembolie, Kaschner	M2
5	127513	2-j. Junge, HUS	M2
6	127506	4-j. Mädchen, Lungenödem	M2
7	127500	Pneumothorax	M2
8	127461	gelbe Skleren	M2
9	127460	Psychische Verhaltensstörung durch psych	M2
10	127459	COPD	M2
11	127376	Emphysem	M2
12	126267	Borrellose	M2
13	125925	Müdigkeit	M2

Pool-Filter

- Persönlicher-Pool
- Gruppen-Pool
 - AnaPhyBiochemieMolebioHD
 - BiologieHD

Seite 1 von 1

Anzeige Eintrag 1 - 16 von 16

Prüfungs-Blueprint für M2-Examen

Willkommen Klausuren Mündliches M2 Examen Items				
Beschreibung Inhalt (Version 1) Blueprint Review Kommentar Auswertung Verlauf Freigabe				
Versionen Anzeigen Freigabe hinzufügen Item hinzufügen Aktualisieren Review Suchen				
Ansicht Bearbeiten Entfernen Vorschau Exportieren				
	Huwendiek, Sören	Krautter, Markus	Böhme, Klaus	Kadmon, Martina
Student 1	2-j. Junge, HUS	Lungenembolie, Kaschner	Gesundheitsverhalten	Schenkelhalsfraktur
Student 2	4-j. Mädchen, Lungenödem	Hyperthyreose	Borreliose	Sigmadivertikulitis
Student 3	Nephrot. Syndrom im Kindesalter	gelbe Skleren	Müdigkeit	Pneumothorax
Student 4	Primäre Knochentumoren	muzinöses Adeno-Ca rektal	Anämie	HNPCC

Prüfen mit Tablets bei OSCE-Prüfung





Zusatzinformation bei Nachfragen:

U7 kann zwischen 21.-24. Lebensmonat durchgeführt werden, Toleranz 20.-27. LM. STIKO bedeutet: Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut. Die Richtlinien unterscheiden für Kinder Auffrisch-, Indikations- und Reiseimpfungen sowie die postexpositionelle Prophylaxe



Aufgabe 1: Wogegen sollte dieses Kind nach den Richtlinien der STIKO geimpft sein?



Zusatzpunkte: Impfprogramm wird vollständig aktiv in der richtigen Reihenfolge benannt

Erwartet: Fehler bei Reihenfolge (Impfschema), bei fehlenden Impfungen wird auf Nachfrage richtig zu öffentlich empfohlenen bzw sonstigen Impfungen zugeordnet

Minuspunkte: Vom Prüfer ergänzte Impfungen werden nicht richtig zugeordnet

Bitte bewerten

Note 1

Note 2

Note 3

Note 4

Note 5



Aufgabe 2: Was sollte dies Kind können?



Zusatzpunkte: Nennt Entwicklungsbereiche, dort je zwei oder mehr Items, erklärt Perzentilenkonzept

Erwartet: Nennt Entwicklungsbereiche, dort je ein Item, kann sich Perzentilenkonzept mit Hilfe erarbeiten

Minuspunkte: Nennt keine Bereiche, weniger als fünf Items, Perzentilenkonzepte können nicht angewendet werden



Aufgabe 3: Was wollen Sie tun, wenn das Kind weniger als 20 Worte spricht?



Zusatzpunkte: Kennt spezifische Testverfahren, benennt Fehlerquellen bei der Untersuchung, berücksichtigt andere Entwicklungsbereiche, erklärt Konzepte zur häuslichen Förderung, umfangreiche Differentialdiagnostik

Note 1

Erwartet: Benennt Fehlerquellen bei der Untersuchung, hypothesisiert über Testverfahren, plant Verlaufsbeobachtung, nennt drei mögliche Ursachen

Minuspunkte: Kein Fehlerbewußtsein bei Testverfahren, keine Verlaufskontrolle, nennt keine Ursachen



Aufgabe 4: Globale Beurteilung



Bitte vergeben Sie eine Gesamtnote für diese Aufgabe!

Bitte bewerten



Verschiedene Kommentarmöglichkeiten

The screenshot shows a digital note-taking application interface. At the top, there are two tabs: 'Text' (selected) and 'Skizze'. To the right of the tabs is a checkmark and the text 'Kommentar speichern'. Below the tabs is a red button labeled 'Zurück' and a red header 'Phrasen'. The main area is a list of phrases on a yellow background. The first phrase is 'Sprachliche Probleme (Deutsch ist Fremdsprache)'. Below it are several empty rows. At the bottom, there are three buttons: 'Aufnehmen' (with a microphone icon), 'Abspielen' (with a play icon), and 'Löschen' (with a trash icon).

Phrasen
Sprachliche Probleme (Deutsch ist Fremdsprache)

The screenshot shows the same digital note-taking application interface, but with the 'Skizze' tab selected. The main area is a large white space with the handwritten text 'Hilfestellung' in black ink. At the bottom, there are three buttons: 'Aufnehmen' (with a microphone icon), 'Abspielen' (with a play icon), and 'Löschen' (with a trash icon). In the bottom right corner, there are small icons for undo, redo, and close.

Tastatur, Nutzung von Textbausteinen, Handschrift, Foto von Papiernotiz, Aufnahme mit Mikrofon...

Test beim M2-Prüfungsworkshop am 9.7.14



- ◆ Wie hoch schätzen Sie den **Schulungsaufwand** ein (in Minuten)?
- ◆ Hat sich Ihr **Bewertungsverhalten** bei der Tablet-unterstützten Prüfung verändert?
- ◆ Welche **Vorteile bzw. Nachteile** sehen Sie bei der Tablet-basierten Prüfungsvariante?
- ◆ Wie beurteilen Sie bei der Tablet-basierten Variante den **Einfluss** auf Übersichtlichkeit, Aufmerksamkeit, Zeitmanagement usw.?

- ◆ **Schulungsaufwand:** ca. 10 min
- ◆ **Bewertungsverhalten:**
Keine Veränderung (alle Teilnehmer)
- ◆ **Vorteil:** Bessere Übersichtlichkeit und besseres Zeitmanagement
- ◆ **Nachteil:** Dokumentation lenkt vom Prüfungsgeschehen ab
 - ähnlich wie bei Papier
 - V.a. wenn Prüfer selbst parallel zur Prüfung versucht, Kommentare zu erfassen

Nächste Schritte

- ◆ Online Prüfungszusammenstellung vor Prüfung geplant
- ◆ Gemeinsamer Review der M2-Fragen
- ◆ Standardisierte Dokumentationshilfen zur leichteren Eingabe von Kommentaren
- ◆ Ziel: Reduktion des Zeitaufwandes für gute strukturierte Prüfungen
- ◆ Leichte Übertragbarkeit auf andere strukturierte mündliche Prüfungen